

Schulprogramm der Otto-Thiesen-Schule

-Grundschule-



Vorwort

Die Otto-Thiesen-Schule bietet ein breit gefächertes Bildungs- und Erziehungsangebot in Zusammenarbeit mit Eltern / Erziehungsberechtigten und schulrelevanten Organisationen in Ostenfeld.

Die Schule vermittelt die erforderlichen Grundkenntnisse und gibt zusätzlich zum Elternhaus Orientierungshilfen, um die Kinder zu sozial kompetenten und leistungsbereiten Menschen zu erziehen.

1. Leitsätze

Folgende Leitsätze sollen den Schwerpunkt unserer schulischen Arbeit bilden:

- Wir wollen eine anregende und vertrauensvolle Lernumgebung schaffen.
- Wir wollen eine gesunde und bewegte Schule sein.
- Wir schaffen eine Lernatmosphäre, in der wir uns alle gegenseitig helfen und unterstützen.
- Wir begegnen einander mit Respekt, Freundlichkeit und Fairness.
- Wir setzen uns für eine gewaltfreie Schule ein.
- Wir beziehen die Eltern / Erziehungsberechtigten aktiv in das Schulleben mit ein.
- Wir arbeiten an der ständigen Weiterentwicklung unserer Schule.

2. Unsere Schule

Die OTS wird zurzeit von 155 Schülerinnen und Schülern besucht. Die meisten Kinder kommen aus den Gemeinden Ostenfeld, Wittbek, Winnert und Hollingstedt. Die Gemeinden Ostenfeld-Winnert-Wittbek bilden den Schulverband Ostenfeld, der Träger unserer Schule ist.

Unser neues Schulgebäude wurde 2019 in Ostenfeld eingeweiht und ist eine reine Grundschule.

Das Schulgebäude ist unterteilt in drei Häuser, die über eine Pausenhalle miteinander verbunden sind.

Die Klassenhäuser bestehen aus jeweils drei Klassenräumen, einem zusätzlichen Arbeitsraum, den Arbeitsbereichen zwischen Klassen, den Garderoben sowie den Toiletten für die Jungen und Mädchen.

Im Verwaltungshaus befindet sich neben der Verwaltung die Betreuung/die flotten Lotten, einer Küche, der Schulsozialarbeiterraum, der Hausmeisterbereich sowie der große Projektraum.

Der Projektraum wird in erster Linie für die Fächer Kunst, Technik und Musik genutzt. Zudem finden dort Kleingruppenarbeiten und die Sprachförderung statt.

In der Pausenhalle sind die Spieleausleihen für den Außenbereich sowie den Innenbereich. Zudem ist dort auch das Fundbüro. Alle drei Bereiche werden von den Viertklässlern organisiert. In den Stunden wird die Pausenhalle auch gern als Arbeitsplatz genutzt.

Es gibt an der OTS gibt folgende Fachräume:

- einen Kunst-, Musik- und Werkraum (Projektraum) mit angrenzendem Sammlungsraum
- einen Raum die Konfliktlotsen / Schülerbücherei / Regenbogengruppe
- einen gemeinsamen Raum Schule / Nachmittagsbetreuung
- eine Sporthalle

Der Sportplatz und das Freibad in unmittelbarer Nähe der Schule können genutzt werden.

Unser neuer Schulhof wird im Mai 2020 eröffnet. Mit der Firma „Mut zur Wildnis“ ist ein Spielraum entstanden, der naturnah gestaltet wurde. Neben zwei

Kletterfelsen, einer Sandkiste, einem Fußballfeld und einem Dreifachreck sind viele Spielbereiche bewusst ohne Spielgeräte gestaltet worden, um die Kreativität der Kinder zu fördern.

Das Schulleben wird durch die Teilnahme an zahlreichen Sportveranstaltungen bereichert:

- Kreismeisterschaften der Grundschule im Handball und Fußball
- AOK-Lauftag
- Spiel und Sportfest der OTS

Seit dem Schuljahr 2007/08 sind wir eine verlässliche Grundschule. Durch die Schulsozialarbeiterin und den Mädchentreff ist eine Nachmittagsbetreuung gegen Entgelt bis 17.00 Uhr möglich. Zusätzlich gibt es eine Frühbetreuung von 7.00 - 8.00 Uhr.

Das Kollegium besteht derzeit aus 10 Lehrkräften. Unterstützt werden wir durch eine Förderschullehrkraft, Schulsozialarbeiterin, Schulische Assistenz und zu Beginn des Schuljahres 2016/17 neu entstandenen Pool. Der Pool setzt sich zusammen aus den Lehrkräften, der Förderschullehrkraft, der Schulsozialarbeiterin, sechs pädagogischen Kräften, die sich unterstützend zu den Lehrkräften um die Kinder während der Unterrichtszeit kümmern und der Schulischen Assistenz. Dabei liegt das Augenmerk auf Kindern, die eine Teilhabebeeinträchtigung haben. Zusätzlich wird ein Kind durch eine Schulbegleitung direkt unterstützt.

Das Sekretariat ist an fünf Tagen der Woche von einer Schulsekretärin besetzt. Für die Instandhaltung und Pflege des Schulgebäudes und des Geländes ist unser Hausmeister zuständig.

3. Grundpfeiler der Schule

3.1. Methodenvielfalt

Die Lehrkräfte arbeiten methodisch vielfältig und bieten geöffnete Unterrichtsformen an. Durch Binnendifferenzierung wird das Lernangebot dem Leistungsstand der einzelnen Schüler individuell angepasst.

3.2. Jahrgangsübergreifendes Lernen in der Eingangsphase (JüL)

Seit dem Schuljahr 2012/13 werden die Klassenstufen 1 und 2 jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. Erst- und Zweitklässler lernen gemeinsam im Klassenverband. Als Forscher und Experten arbeiten die Schüler an individuellen Plänen und gemeinsamen Themen. Die Klassen 3 und 4 werden jahrgangshomogen unterrichtet.

In regelmäßigen Teamsitzungen stimmen die Lehrkräfte die Unterrichtsinhalte und -methoden ab.

3.3. Notenfrie Grundschule

An der Otto-Thiesen-Schule werden sowohl in den Lernerfolgskontrollen als auch in den Zeugnissen seit dem Schuljahr 2015/16 keine Noten mehr erteilt. Die Kinder erhalten bei den Lernerfolgskontrollen eine detaillierte Rückmeldung über die erreichten Lernziele in den einzelnen Teilbereichen. Zudem erhalten sie im Fach Mathematik, in dem die Lernerfolgskontrollen immer nach Beendigung eines Themas zum individuellen Zeitpunkt geschrieben werden, eine Rückmeldung zum Arbeitstempo und zur selbstständigen Bearbeitung der Aufgaben. Es werden Kompetenzraster geführt, die die Grundlage für die Elterngespräche bilden.

In den Zeugnissen werden anhand von Tabellen die erreichten Lernerfolge sowie noch ausstehende Bereiche oder Bereiche mit Unterstützungsbedarf dokumentiert. Auch in den Zeugnissen wird darauf Wert gelegt, dass das individuelle Lerntempo deutlich wird. Arbeitet ein Schüler/eine Schülerin in Themenbereichen außerhalb der eigentlichen Klassenstufe (höher oder niedriger), werden diese Bereiche mit in das Zeugnis genommen. Ein Hinweis auf die entsprechende Klassenstufe gibt den Kindern und Eltern eine genauere Rückmeldung über die Leistungsfähigkeit der Kinder.

3.4. Strukturierung des Schulvormittages

Die Kinder der Eingangsphase besuchen die Schule von 08.10 Uhr-12.10 Uhr. Die Dritt- und Viertklässler sind von 7.20 Uhr-12.10 Uhr in der Schule. An einigen Tagen haben die Dritt- und Viertklässler bis 13.00 Uhr Unterricht. Die Erst- und Zweitklässler haben einmal pro Woche bis zum 13.00 Uhr Unterricht. Daraus ergibt sich folgende Übersicht:

Unterrichtszeiten der verlässlichen Grundschule:

montags bis donnerstags:

07.20 Uhr – 08.10 Uhr	1. Stunde, nur die Klassen 3 und 4
08.10 Uhr – 08.50 Uhr 08.20 Uhr – 08.50 Uhr	Klassenzeit Klasse 1/2 Klassenzeit Klasse 3 und 4
08.50 Uhr – 9.20 Uhr	Einführungszeit 1 (Deutsch oder Mathematik)
09.40 Uhr – 10.10 Uhr	Einführungszeit 2 (Deutsch oder Mathematik)
10.10 Uhr – 11.00 Uhr	Arbeitszeit oder Sport, Religion oder Musik
11.20 Uhr – 12.10 Uhr	Arbeitszeit oder Sport, Religion oder Musik
12.20 Uhr – 13.05 Uhr	letzte Stunde

freitags:

07.20 Uhr – 08.10 Uhr	1. Stunde, nur die Klassen 3 und 4
08.10 Uhr – 08.50 Uhr 08.20 Uhr – 08.50 Uhr	Klassenzeit Klasse 1/2 Klassenzeit Klasse 3 und 4
08.50 Uhr – 9.20 Uhr	Projekttag / SuKu-Tag (Sachunterrichts-/ Kunsttag)
09.40 Uhr – 10.50 Uhr	
11.10 Uhr – 12.10 Uhr	
12.20 Uhr – 13.05 Uhr	letzte Stunde

3.5. Arbeit im Pool

Im Pool arbeiten alle pädagogischen Kräfte, Schulische Assistenz, Schulsozialarbeiterin sowie die Lehrkräfte gemeinsam zum Wohle des einzelnen Kindes zusammen. Alle 14 Tage treffen sich alle Beteiligten, berichten über den Ist-Zustand in den einzelnen Klassen und geben Hinweise und Wünsche für die kommende Zeit an. Gemeinsam wird darüber beratschlagt, wie diese Wünsche und Hinweise umgesetzt werden können.

3.6. Förderkonzept

In der flexiblen Eingangsphase können Kinder bis zu 3 Jahre verbleiben. Im Rahmen des individualisierten Lernens arbeiten Kinder an den ihrem Leistungsniveau entsprechenden Arbeitsplänen. Stehen genügend Stunden aus der Planstellenzuweisung zur Verfügung, werden Doppelbesetzungen in den Kernfächern zur Differenzierung und Unterstützung eingesetzt. Seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es eine weitere Lerngruppe (Regenbogengruppe), in welcher Kinder, die im zweiten Schulbesuchsjahr sind und nicht an den aktuellen Themen der Klassenstufe 1 oder 2 arbeiten, entweder in Deutsch und / oder Mathematik arbeiten. Sollte sich im Laufe des Schuljahres zeigen, dass sie am Regelunterricht der Klassenstufe 1 oder 2 gut mitarbeiten können, wechseln sie die Gruppe. Gleiches gilt für Kinder, die in der Klassenstufe 2 über einen längeren Zeitraum überfordert sind.

Ebenfalls seit dem Schuljahr 2023/24 gibt es, bei Bedarf, zwischen den Herbstferien und dem Ende des 1. Halbjahres eine Kleingruppe (Raupengruppe) für neu eingeschulte Kinder, die große Schwierigkeiten haben, den Schulalltag zu bewältigen. In der Raupengruppe wird sehr kleinschrittig mit den Kindern gearbeitet.

Schüler mit Lernschwächen erhalten einen individuellen Lernplan.

Sehr leistungsstarke Kinder arbeiten teilweise im Unterricht einer höheren Klassenstufe mit.

In allen Klassen unterstützt die Förderzentrumslehrkraft die Lehrkräfte.

Viermal pro Woche haben die Kinder die Möglichkeit, in der letzten Unterrichtsstunde zur Hausaufgabenbetreuung, betreut durch Lehrkräfte, zu gehen.

3.7. Schulsozialarbeit

Unsere Schulsozialarbeiterin ist montags bis donnerstags von 9.00 - 12.00 Uhr für die Schülerinnen und Schüler der OTS da.

Ab mittags betreut sie mit weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Mädchentreffs die Kinder beim gemeinsamen Mittagessen und den anschließenden Hausaufgaben. Nach Beendigung steht eine freie Spielzeit an, in der aber auch besondere Projekte stattfinden.

4. Schulleben

4.1. Prävention

Es gibt wenige, dafür aber feste Regeln des Miteinanders für alle Kinder der Schule. Dem Haus der Regeln können diese entnommen werden.

Unsere Drittklässlerinnen und Drittklässler können sich im zweiten Halbjahr zum Konfliktlotsen ausbilden lassen. In der vierten Klasse werden sie dann als Konfliktlotsen aktiv eingesetzt.

Unser Präventionskonzept umfasst viele Bereiche und sind dem Schulprogramm als Anlage beigefügt.

Um möglichst allen Kindern bereits zu Beginn der Schulzeit gerecht zu werden, gehen die Schulleiterin und die Schulische Assistenz im November/Dezember vor Schuleintritt in die Kindertagesstätten und führen mit Kleingruppen ein Schulspiel durch. Das Konzept ist dem Schulprogramm als Anlage beigefügt.

Die neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten zu Beginn der Schulzeit ein oder zwei Kinder an die Seite, die sie in ihrem Schulalltag unterstützen und als feste Ansprechpartner dienen. Die Paten sind Kinder aus der eigenen Klasse, die schon mindestens ein Schuljahr absolviert haben.

4.2. Bewegte und gesunde Schule

Wir bieten unseren Schülern vielfältige Bewegungsmöglichkeiten während des Schulvormittages.

In den Klassen erhalten die Kinder jeweils zwei Stunden Sportunterricht in der Woche.

Das Thema „Gesunde Ernährung“ wird regelmäßig im Unterricht thematisiert. Darüber hinaus frühstücken alle Klassen gemeinsam in der Frühstückspause. Eltern

und Kinder werden regelmäßig darauf hingewiesen, wie wichtig Frühstück zu Hause und eine gesunde Ernährung sind.

Einmal im Jahr übt der zahnmedizinische Dienst mit den Kindern die richtige Zahnpflege.

Unsere Schule arbeitet seit bereits dem Schuljahr 2017/18 im Projekt „fit4future“ von der cleven-stiftung in Kooperation mit der DAK mit. Es handelt sich um eine Präventionsinitiative für gesunde Schulen. Das Projekt besteht aus verschiedenen Modulen: Bewegung, Ernährung, Brainfitness und Verhältnisprävention/System Schule. Dazu gibt es Workshops und Materialien, die der Schule gespendet werden.

Die Spieleausleihe während der Pausen wird von den Kindern der vierten Klasse organisiert. In Regenspauzen übernehmen sie die Spieleausleihe für den Innenbereich.

4.3. Vollversammlung /Klassensprecherversammlung

Seit dem Schuljahr 2023/24 treffen sich jeden zweiten Montag im Monat die Klassensprecherinnen und Klassensprecher mit der Schulleiterin und der Schulsozialarbeiterin. Dort berichten sie, was aktuell die Klassen bewegt und welche Themen sie mit der ganzen Schulgemeinschaft auf der Vollversammlung, welche immer am zweiten Dienstag im Monat stattfindet, besprechen möchten.

Die Vollversammlung wird von den Klassensprecherinnen und Klassensprechern mit Unterstützung einer Lehrkraft geleitet.

4.4. Lesen

Das Erlangen und die Förderung der Lesekompetenz haben in der Grundschule einen hohen Stellenwert. Durch folgende Leseaktivitäten soll die Motivation und Freude am Lesen von Büchern geweckt und aufrechterhalten werden:

- Feste Ausleihzeiten in der Schulbücherei
- Einbindung der Schulbücherei in den Unterricht
- Nutzung der Onlineprogramme Antolin und Leseo
- Möglichkeit zur Nutzung der Fahrbücherei Nordfriesland
- Einsatz von Wissensboxen der Fahrbücherei Nordfriesland zu bestimmten Themen
- Regelmäßiges Lesen von Klassenlektüren
- Regelmäßige Besuche von „Lesemüttern“ im Deutschunterricht

4.5. Wettbewerbe

Im Bereich Mathematik nimmt die Schule jährlich am Känguru-Wettbewerb (Klasse 3 und 4) sowie an der Mathematik-Olympiade (Klasse 3 und 4) teil.

Im Bereich Kunst beteiligen sich einzelne Klassen an unterschiedlichen Wettbewerben.

Sport: Teilnahme an den Kreismeisterschaften Handball (Jungen und Mädchen),
Futsal (Jungen und Mädchen)

5. Schulverein

Der Schulverein wurde 1981 gegründet. Er hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Schule bei Projekten zu unterstützen, die auf andere Weise nicht finanziert werden können.

In den letzten Jahren wurden unterstützt:

- Klassenfahrten
- Schulfeste
- Schulbücherei
- Spiele für die Grundschulklassen
- Ausstattungen der Fachräume
- Inventar und Möbel für die Schulklassen
- Neugestaltung des Schulhofes